

MIOS-Büchermäuse

Jänner 2024

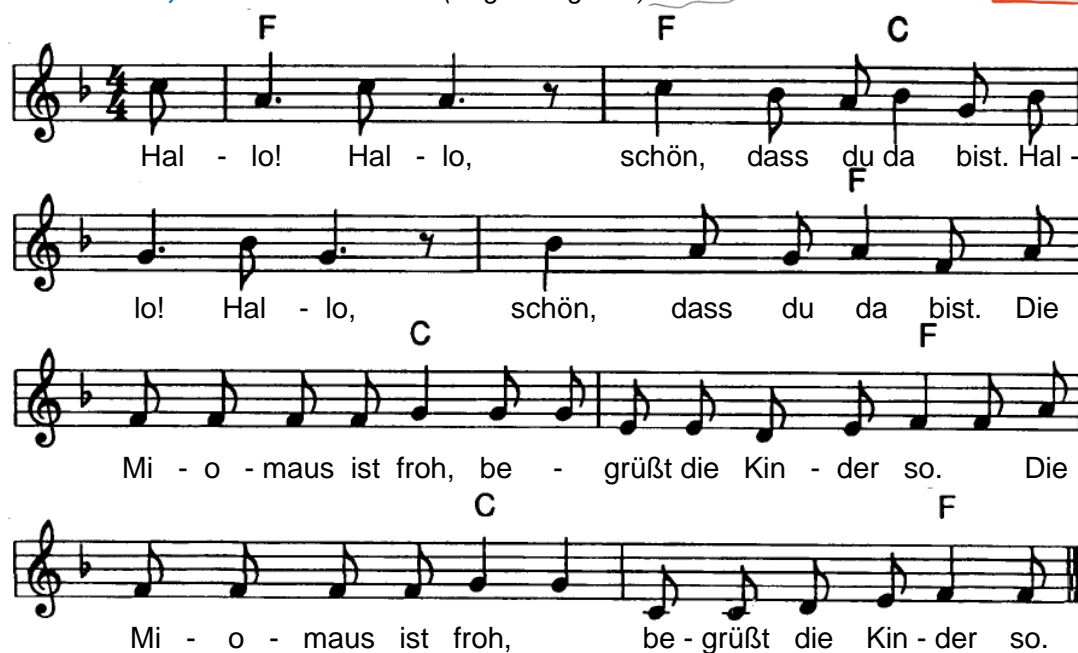
„Büchermäuse“ (Begrüßungslied)

Wir Büchermäuse dichten
und hören gern Geschichten.
Wir singen und wir machen,
mit Büchern tolle Sachen.

**1, 2, 3 – zur Bücherei
und DU bist auch dabei.**

**1, 2, 3 – zur Bücherei
und DU bist auch dabei.**

„Hallo! Schön, dass du da bist“ (Begrüßungslied)

Hal - lo! Hal - lo, schön, dass du da bist. Hal -
lo! Hal - lo, schön, dass du da bist. Die
Mi - o - maus ist froh, be - grüßt die Kin - der so. Die
Mi - o - maus ist froh, be - grüßt die Kin - der so.



„Die Büchermäuse-Zeit ist aus“ (Abschlussvers)

**Ehe wir nach Hause gehen,
sagen wir „Auf Wiedersehen!“
Unser Spiel ist nun zu Ende
und wir reichen uns die Hände.
Alle gehen nun nach Haus.
Die Büchermäuse-Zeit ist aus!**

„Einmal feste drücken“ (Mitmach-Pappbilderbuch von Sophie Schoenwald)

Die große PINGUINFAMILIE hat sich auf den Weg gemacht. Sie sucht einen schönen Platz, um ihre Küken auszubrüten.

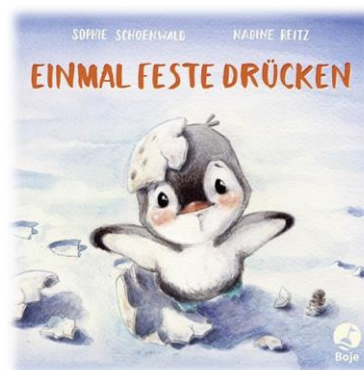
Aber oh nein! Da kullert ja eins der Eier davon ...

Wo ist das Ei nur hingerollt? Mama Pinguin kann es nicht finden.

Hast du es schon entdeckt? Dann tippe mit dem Finger drauf.

So was: Ein Windstoß hat das Ei vom Schneehügel geweht. Und jetzt saust es den Berg herunter.

Schnell, halte deine Hand über das LOCH im Eis, damit das Ei nicht ins kalte Wasser plumpst.



Puh, geschafft! Doch ohne Mama und Papa Pinguin wird das Ei ganz KALT.

Reibst du es kräftig, damit dem Küken wieder warm wird?

Halt, halt! Das war ein bisschen zu viel. Jetzt ist dem Küken im Innern der Schale ganz heiß geworden.

Da hilft nur eins: feste PUSTEN, damit das Ei wieder abkühlt.

Toll, du hast alles richtig gemacht. Schau, da strampelt das Küken mit seinen blauen FÜSSCHEN. Es ist schon ganz neugierig auf die Welt.

Klopf auf das Ei und hilf ihm, die Schale zu zerbrechen.

Wie süß! Da ist es ja, das PINGUINBABY. Es braucht ganz viel Zuneigung.

Sag dem Küken, wie lieb du es hast und kitzle es am Bauch.

Nun ist der kleine Pinguin mächtig hungrig. Weißt du, wie Pinguin Eltern ihre Kinder füttern?

Du musst ihm einen FUTTERKUSS auf den Schnabel geben. SCHMATZ.

Dein Küsschen hat dem Küken gut geschmeckt. Nun will es wissen, wie es heißt.

Überlegst du dir einen NAMEN?

Der kleine Pinguin vermisst seine Mama.

Zeigst du ihm, wo er seine FAMILIE finden kann?

Da ist sie ja, die große Pinguinfamilie.

Aber wo steckt MAMA PINGUIN? Hast du sie entdeckt?

Papa Pinguin ist auch schon da. Jetzt sind alle wieder zusammen. Der kleine Pinguin fühlt sich richtig wohl und es ist an der Zeit, „TSCHÜSS“ zu sagen.

Einmal feste drücken - und bis zum nächsten Mal.

„Pinguin, schlaf nicht ein“ (Bewegungsreim)

Pinguin, Pinguin, schlaf nicht ein. *(Arme strecken)*

Pinguin, Pinguin, spring schnell ins Wasser rein. *(einen Sprung nach vorne machen)*

Pinguin, Pinguin, dreh dich im Kreis. *(im Kreis drehen)*

Pinguin, Pinguin, sei jetzt ganz leis'. *(Finger auf den Mund legen)*

Pinguin, Pinguin, zeig mir deine Socke. *(Fuß hochhalten)*

Pinguin, Pinguin, geh in die Hocke. *(in die Hocke gehen)*

Pinguin, Pinguin, zeig mir dein Kinn. *(ans Kinn tippen)*

Pinguin, Pinguin, setz dich hin. *(im Schneidersitz hinsetzen)*

Pinguin, Pinguin, wink mir aus der Ferne. *(winkeln)*

Pinguin, Pinguin, ich habe dich sehr gerne! *(Arme als Umarmung um den Körper schlingen)*



„10 lustige Pinguine“ (Pappbilderbuch von Nastja Holtfreter)

Zehn lustige Pinguine sind gut gelaunt und **heiter**.
Ach nein, zwei kleine Schlafmützen schnarchen lieber **weiter**.

Acht lustige Pinguine machen eine **Schlittschuhsause**.
Der eine dreht sich viel zu schnell, nun braucht er eine **Pause**.

Sieben lustige Pinguine futtern leckeres **Eis**.
Der eine isst und isst und isst ... noch jetzt, so viel ich **weiß**.

Eine Pyramide bauen zu sechst - das passt **genau!**
Vorsicht, das Eis! Oje, er fällt - nun ist sein Popo **blau**.

Fünf lustige Pinguine wollen sich **verstecken**.
Den einen zieht es in die Luft, ist nicht mehr zu **entdecken**.

Vier lustige Pinguine rutschen über'n **Schnee**.
Halt, das ist der falsche Weg! Zu spät, **ojemine!**

Drei lustige Pinguine woll'n um die Wette **schwimmen**.
Einer schafft es nicht ins Ziel, da kann doch was nicht **stimmen!**

Zwei lustige Pinguine mögen Angeln **sehr**.
Beim einen beißt ein großer Fisch, der zieht ihn glatt ins **Meer**.

Ein trauriger Pinguin - Alleinsein ist nicht **schön** ...
Welch ein Glück! Wer kommt denn da? Nun sind es wieder **zehn**.



„Pinguintanz“ (Lied nach der Melodie „Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann“)

Es tanzt ein klei-ner Pin-gu-in auf dei-nem Bauch he - rum, di - del - dum,
es tanzt ein klei - ner Pin - gu - in auf dei - nem Bauch he - rum.
Er dreht sich hin, er dreht sich her und wa - ckelt mit den Flü - geln sehr.
Es tanzt ein klei - ner Pin - gu - in auf dei - nem Bauch he - rum.

Spielidee: Das Kind liegt auf dem Rücken (z.B. Wickeltisch). Der Finger „tanzt“ sanft trippelnd auf dem Bauch des Kindes. Bei „dreht sich hin und dreht sich her“ kreisförmige Bewegungen machen. Bei „wackelt mit den Flügeln sehr“ Flügelbewegungen nachahmen,

„Das Pinguin-Lied“ (Lied nach der Melodie von „Funkel, funkel, kleiner Stern“)

Pinguin, Pinguin, pass gut **auf**, bei deinem runden **Eierlauf**.
Watschel schnell ein kleines **Stück**, einmal vor und dann **zurück**.
Pinguin, Pinguin, pass gut **auf**, bei deinem runden **Eierlauf**.



*Spielidee:
Kind an die Hand
nehmen und die
dazu passenden
Bewegungen
ausführen.*

„Der kleine süße Pinguin“ (Knireiter)

Der kleine süße **Pinguin**
sitzt ganz gern auf *_(Mamas)_* **Knien**.

*(im Rhythmus beide Beine ein wenig
anheben und wieder senken)*

*wide, wide, wapp, wapp,
wide, wapp, wide, wapp,
klatsch, klatsch.*

*(hin und her wippen)
(hin und her wippen)
(zwei Mal klatschen)*

Manchmal möchte er auch **wandern**,
hüpft von einer Eisscholle zur **andern**.

*(Beine abwechselnd auf und ab bewegen)
(Kind von einem Knie zum andern setzen)*

Doch nun wird es noch **bunter**:
Der Pinguin steigt einen Eisberg hoch
und rutscht so schnell er kann **hinunter**.

*(Beine anwinkeln; Kind auf die Knie setzen
und hinunter rutschen lassen)*

Er gleitet auf dem Eis **entlang**,
zu seiner *_(Mama)_* in den **Arm**.

*(Kind hin und her wiegen
und fest in den Arm nehmen)*



„Fünf kleine Pinguine“ (Fingerspiel)

Ein kleiner Pinguin watschelt kreuz und quer.
Ein kleiner Pinguin ruft einen andern her.

Zwei kleine Pinguine rutschen auf dem Bauch.
Zwei kleine Pinguine rufen: „Komm, das kannst du auch!“

Drei kleine Pinguine tauchen ins kalte Meer.
Drei kleine Pinguine schwimmen hin und her.

Vier kleine Pinguine hüpfen auf dem Eis.
Vier kleine Pinguine schlafen in einem Kreis.

Fünf kleine Pinguine sind wieder erwacht.
Fünf kleine Pinguine flüstern „Gute Nacht!“



Das Lied zum Anhören

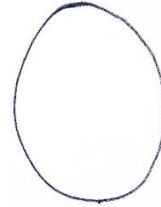
„Der Pinguin hüpfen auf seinem Trampolin“ (Knireiter)

Der Pinguin, der **Pinguin**, der hüpfen auf seinem **Trampolin**.
Mit seinen kleinen Flügeln versucht er hochzufliegen.
Der Pinguin, der **Pinguin**, der hüpfen auf seinem **Trampolin**.
Fällt er mal auf den **Po**, lacht der ganze **Zoo!**

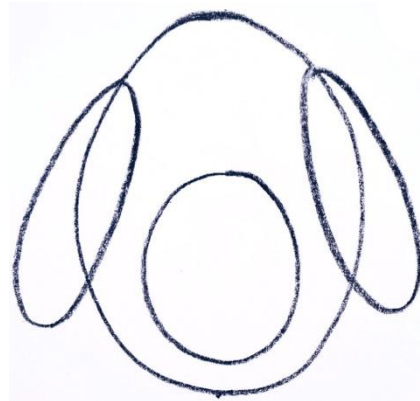
„Mein Pinguin“ (Malgeschichte von kindergartenblog.ch)

Material: Papier, bunte Stifte, Optional: Buntpapier um den Hintergrund noch zu verzieren

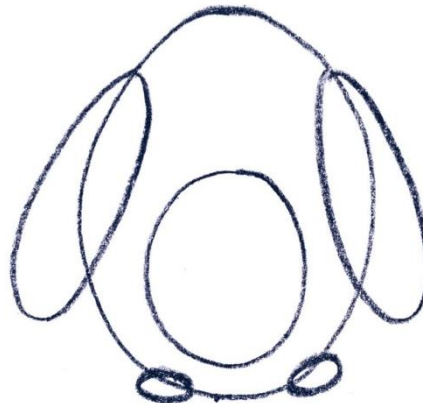
Ein großes Ei das mal ich **mir**,
wer schlüpft denn gleich aus dem **Papier**?



In die Mitte einen **Bauch**
und zwei Flügel braucht er **auch**.



Witschel watschel Flossen **dran**,
damit er sich bewegen **kann**.



Einen Schnabel und noch Augen **hin**,
fertig ist mein Pinguin.



Förderschwerpunkte: Malgeschichten fördern die Sprache, Konzentration und Ausdauer und machen nebenbei noch viel Spass. Zudem haben auch jüngere Kinder so ein kleines Erfolgserlebnis.

„Pinguin-Arbeitsblatt“ (Vorschule)

Spure die Linien mit einem Stift nach und male die Pinguine an.

